

„Natur im Blick: Zeichenexkursion ins Grüne“

Durch eine kleine Exkursion ins Grüne erweiterten die Projektteilnehmenden nicht nur ihren Arbeitsort, sondern auch ihre Wahrnehmung. Die SchülerInnen setzten sich dabei zeichnerisch mit den Grenzen der Wahrnehmung auseinander: Wie genau sehen wir eigentlich? Wo liegen unsere zeichnerischen Routinen – und wie können wir sie überwinden? Durch intensives Beobachten, Experimente, Studienzeichnungen und das Anfertigen von Skizzen schulten wir den Blick für Details, Proportionen, Licht und Schatten. Somit wurde nicht nur die Grenze unserer Wahrnehmung, sondern auch persönliche und räumliche Grenzen überschritten.

Rabea Rütten





